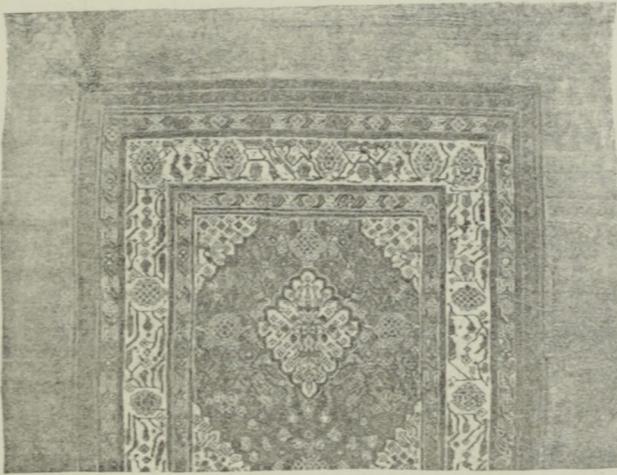


jenseits dieser Grenze gelegenen kaukasischen Provinz Karadagh erzeugten Teppiche an. Sie sind daher von denselben auch nicht leicht zu unterscheiden.

Doch tragen die Dessins, insoweit sie älteren Teppichmustern entnommen sind, den Charakter der persischen Teppiche an sich. Charakteristisch ist das bei denselben mit Vorliebe verwendete Rosa. Die Grundfarbe der Teppiche dagegen ist meist die Naturfarbe des Kameelhaares.



Karadagh-Teppich Nr. 6 von *Bernhard Ludwig*.

Die Wolle, aus der sie verarbeitet werden, ist unrein, vielfach mit Kameelhaar, Ziegenhaar und, wie in einigen der ausgestellten Exemplare gefunden wurde, mit anderen Fasern vermischt. Die Dichte dieser Teppiche ist sehr variabel; bei den ausgestellten Stücken kommen 850 bis 1200 Knüpfungen auf 10 Quadratcentimeter. Die Knüpfungsart richtet sich in der Regel nach dem Schema II.